

Rezension



Autor/Titel/Titel-Nr.: Bloss, Von der Subprime-Krise zur Finanzkrise, 58873
aus: ControllerMagazin
vom: März/April 2009



In der Diskussion: Die Finanzkrise

Bloss, Michael / Ernst, Dietmar / Häcker, Joachim / Eil, Nadine

Von der Subprime-Krise zur Finanzkrise

München: Oldenbourg Verlag 2009 – 247 Seiten, € 29,80

Autoren und Thematik

Diese Veröffentlichung des Deutschen Instituts für Corporate Finance (DICF) haben zwei Hochschullehrer und zwei Bankmanager geschrieben. Dieses Buch befasst sich mit der Immobilienblase, ihren Ursachen und Auswirkungen. Die Autoren legen eine fundierte Analyse vor und vermitteln Handlungsempfehlungen.

Aufbau und Inhalt

Warum es einer umfassenden Analyse der Finanzkrise bedarf – Was wir in diesem Buch erfahren werden (Analyse in Kürze) – Wie entstand die Subprime-Krise? – Wie haben Hypothekenbanken Kredite vergeben? – Welche Finanzprodukte haben Investmentbanken geschaffen? – Welche Rolle spielten die Ratingagenturen? – Wie verändert die Subprime-Krise die Geschäftsbanken? – Wie hat die US-Notenbank reagiert? – Wie sind Private Equity Gesellschaften und Hedge-Fonds von der Finanzkrise betroffen? – Wie beeinflusst die Subprime-Krise die Aktienmärkte? – Eine in einer Reihe von Blasen? – Handlungsempfehlungen – Glossar.

Nutzen und Profil

Die Autoren machen das, was inzwischen als Finanzkrise bezeichnet wird, zum Thema, legen die Problematik dar, erörtern das komplexe Themenfeld

und tragen zum Verständnis des Sachverhalts bei. Die vorliegende systematische Untersuchung geht zentralen Fragen der Finanzkrise nach, gibt Antworten und Erklärungen und thematisiert den Handlungsbedarf. Die Autoren suchen die Verbindung von Theorie und Praxis, von Wirtschaft und Politik, vom Grundsätzlichen des Finanzmarktes bis zum praktischen Detail des Anlegers (siehe auch Inhaltsüberblick). Das Buch umfasst relativ leicht Lesbares und relativ schnell Verständliches ebenso wie tiefergehende Ausführungen, die sich der Leser erarbeiten und erschließen muss. Das Glossar ist angesichts Themenkomplexität etwas zu knapp bemessen. Die Autoren bieten nicht nur eine intensive und engagierte Sachaus-einandersetzung, sondern bringen auch ihren Standpunkt klar und deutlich ein. Die strukturierten Handlungsempfehlungen, in Anlehnung an die Position des Bundesverbandes Deutscher Banken, veranschaulichen erheblichen Handlungsbedarf, u. a. auch zur Weiterentwicklung der Regeln der Bilanzierung. Insgesamt ein bemerkenswertes Buch zu einem bemerkenswerten Thema in benutzerfreundlicher Aufmachung.

Oldenbourg